

# Strategische Ziele der Stadt Heide

Aufgrund des § 27 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) werden nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 29. April 2015 folgende Ziele festgelegt:

## Präambel

*Die Stadt Heide ist für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft gut gewappnet. Damit dies auch in den nächsten Jahren, gerade unter dem Gesichtspunkt des demographischen Wandels, so bleibt, müssen die städtischen Aktivitäten koordiniert und mit grundlegenden Zielsetzungen versehen werden.*

*Diese Zielsetzungen haben zugleich erhebliche Außenwirkung, indem sie den in der Stadt lebenden Menschen, aber auch ansiedlungswilligen Personen, Investoren und z.B. auch anderen Kommunen zeigen, welchen Zielen sich die Stadt verpflichtet und welche Zukunftsvorstellungen sie hat.*

*Die schriftliche Festlegung von Zielen soll einen wichtigen perspektivischen Orientierungsrahmen für die Stadt Heide darstellen und gleichzeitig eine verlässliche Grundlage für die Arbeit zwischen der Selbstverwaltung und der Verwaltung sein.*

*Die einzelnen Zielbereiche stehen gleichrangig nebeneinander.*

### **Über ihnen stehen aber als Hauptziele der Stadt**

- **die Verbesserung der Lebensqualität ihrer Einwohnerinnen und Einwohner und**
- **die Sicherstellung der kommunalen Aufgaben unter Berücksichtigung einer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit des städtischen Haushalts.**

*Die nachfolgend aufgeführten Ziele bilden - als verwaltungspolitische Leitentscheidungen - die Grundlage für die Arbeit der Verwaltung. Diese ist in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Selbstverwaltung für ihre Umsetzung im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt verantwortlich. Dazu muss sie die notwendigen Handlungskonzepte entwickeln und der Stadtvertretung vorlegen. Sie muss dabei sowohl die Vernetzung der einzelnen Ziele beachten als auch Zielabweichungen so rechtzeitig erkennen, dass erforderliche Korrekturen möglich sind.*

Strategische Ziele der Stadt Heide  
(Beschluss Ratsversammlung 29.04.2015)

---

**Allgemeines**

In den folgenden Zielen legt die Stadt Heide ihre strategische Ausrichtung in den nächsten Jahren zu **sieben Zielbereichen** dar:

<b>Verwaltung/Bürgerbeteiligung/Ehrenamt .....</b>	<b>3</b>
<b>Stärkung der Finanzkraft.....</b>	<b>4</b>
<b>Standortpolitik.....</b>	<b>5</b>
<b>Städtebauliches Konzept.....</b>	<b>7</b>
<b>Natur und Umwelt.....</b>	<b>8</b>
<b>Soziale Sicherung.....</b>	<b>9</b>
<b>Bildung, Kultur, Sport.....</b>	<b>11</b>

## **Verwaltung/Bürgerbeteiligung/Ehrenamt**

### **Die Verwaltung der Stadt Heide**

- arbeitet als modernes öffentliches Dienstleistungsunternehmen wirtschaftlich, effektiv und kundenorientiert und erbringt seinen Service schnell und in verständlicher Form und Sprache.
- strebt die Schaffung eines gemeinsamen und modernen Dienstleistungszentrums an, möglichst zusammen mit anderen kommunalen Trägern und Organisationen und vorzugsweise an einem Standort, der die Innenstadt stärkt.
- entwickelt die Öffentlichkeitsarbeit unter Nutzung der Neuen Medien und Kommunikationsportale kontinuierlich weiter.
- ist Ansprechpartner für alle Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Verbände, Handel und Gewerbe und für die Selbstverwaltung.

### **Die Stadt Heide**

- beteiligt die Einwohnerinnen und Einwohner auf vielfältige Art und Weise.
- beteiligt Jugendliche, Migranten, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen an ihren Entscheidungen.
- entwickelt die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt weiter.
- fördert das Vereinsleben in Heide.

## Stärkung der Finanzkraft

### Die Stadt Heide

- fordert eine bessere Finanzausstattung vom Bund, vom Land Schleswig-Holstein und vom Kreis für die Finanzierung gesetzlich übertragener Aufgaben.
  - konsolidiert ihren Haushalt und stellt die dauerhafte Leistungsfähigkeit und die stetige Aufgabenerfüllung sicher. Ziel ist es, grundsätzlich eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden.
  - strebt schnellstmöglich einen dauerhaften Haushaltsausgleich an und wird in der Haushaltswirtschaft
    - das Management für die Schuldenverwaltung,
    - die Risikofolgenabschätzung,
    - die Gewährung städtischer Zuweisungen und Zuschüsse,
    - die Ermittlung von Folgekosten und Folgeeinnahmen bei städtischen Investitionen,
    - die zentrale Verwaltung aller städtischen Gebäude durch das Gebäude-Management und
    - die Ausnutzung von Einsparungspotentialen
- optimieren.
- strebt die dauerhafte Verbesserung der Erträge und die Verstärkung der Investivkraft des Haushaltes der Stadt an.

## Standortpolitik

### Die Stadt Heide

- stärkt die Attraktivität der Stadt als Marktstadt und Einkaufsstandort für Touristen.
  - strebt einen einheitlichen Auftritt aller öffentlichen Akteure der Region Heide an.
  - entwickelt unter Einbeziehung der Kaufmannschaft das Stadtmarketing weiter.
  - wirbt im Einzelhandel für die Vermarktung nachhaltiger und regionaler Produkte (Fair Trade).
  - strebt als Studienort eine Verbesserung der Lebens- und Wohnsituation für die Studierenden an.
  - fördert das Westküstenklinikum (WKK).
  - pflegt ihre Verbundenheit mit den örtlichen Einheiten der Bundeswehr und setzt sich für die Erhaltung des Standortes ein.
  - setzt sich für eine nachhaltige, vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden in festen Strukturen ein.
  - betreibt eine allgemeine Wirtschaftsförderung als Querschnittsaufgabe in den Bereichen
    - a) Kultur und Soziales
    - b) Schule und Bildung sowie
    - c) Stadtentwicklung
- und
- betreibt im speziellen eine aktive Standortwerbung und Wirtschaftsförderung durch die stetige Bestandspflege ansässiger Firmen und die Neuansiedlung von Unternehmen durch die Entwicklungsagentur Region Heide.
  - setzt sich für die Schaffung neuer und die Sicherung vorhandener Arbeitsplätze der Region ein.

### Die Stadt Heide

- nimmt als Zentrum Dithmarschens ihre Rolle als Mittelzentrum wahr.
- bildet mit den 11 Umlandgemeinden die Region Heide und damit den Kern des Kreises Dithmarschens. Sie entwickelt in dieser Konstellation kooperativ die folgenden Themengebiete kontinuierlich weiter:

# Strategische Ziele der Stadt Heide

(Beschluss Ratsversammlung 29.04.2015)

---

- Entwicklung von Gewerbeflächen entsprechend den sich wandelnden Anforderungen des Marktes
- Entwicklung der wirtschaftlichen Kernregion in den Bereichen Einzelhandel, Dienstleistungen und Gesundheitswirtschaft sowie Entwicklung des Schwerpunktstandortes für Industrie und Gewerbe
- Entwicklung als attraktiver Wohnstandort durch Schaffung von Wohnraum und dazugehöriger sozialer Infrastruktur
- Entwicklung als Bildungsstandort
- Entwicklung des Erholungsraumes und der Nutzung der Landschaft
- Entwicklung der räumlichen Vernetzung durch ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept
- Entwicklung einer regionalen Energieversorgungs- und Abwasserentsorgungsinfrastruktur

## Städtebauliches Konzept

### Die Stadt Heide

- schreibt das städtebauliche Konzept auf der Grundlage des bestehenden „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ mit folgenden Schwerpunkten fort:
  - Zukunftsfähige Wohnraumentwicklung, insbesondere Schaffung von bezahlbarem und innenstadtnahem Wohnraum
  - Entwicklung von Gewerbe und innerstädtischem Handel
  - Erstellung eines Mobilitätskonzeptes
  - Allgemeine bauliche Entwicklung und Modernisierung vorrangig im Kernbereich
- schafft die räumlichen Voraussetzungen für eine ausgewogene Verlagerung des gesamten Verkehrsaufkommens auf die zur Verfügung stehenden Verkehrsmittel.
- verbessert das Radwegenetz in der Stadt und baut es aus.
- setzt sich für eine Steigerung der Attraktivität und Belebung der Innenstadt mit Hilfe des Stadtmarketings unter Einbeziehung der Kaufmannschaft ein, dazu gehören u.a. die städtebauliche Entwicklung und Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes.
- fördert das Westküstenklinikum (WKK), insbesondere durch eine Verbesserung der verkehrlichen Anbindung.
- unterstützt den Ausbau der Hotelinfrastruktur im unmittelbaren Innenstadtbereich.
- berücksichtigt in städtebaulicher Planung und Ausführung die zukunftsfähige Entwicklung verkehrlicher und sozialer Infrastruktur in der Gesamtstadt sowie die Sicherung der wohnungsnahen Versorgung der Bevölkerung.
- die Weiterentwicklung des Quartiers „Museumsinsel“.
- stärkt die Attraktivität des Heider Marktplatzes durch eine räumliche Umgestaltung als zentralen Stadtplatz mit kulturellen und identifikationsbildenden Funktionen für die gesamte Region.

## Natur und Umwelt

### Die Stadt Heide

- präsentiert sich als Erholungsort und setzt sich deshalb
  - für den Erhalt und die Ausweitung der natürlichen und naturnahen Lebensräume, von Naherholungsgebieten (Grünzonen),
  - für eine biologische Artenvielfalt insbesondere im urbanen Raum und
  - für den Schutz der natürlichen Ressourcen (Boden, Wasser, Luft) ein.
- fördert als energiesparende Stadt den Einsatz regenerativer Energien und Energieeinsparmaßnahmen.
- setzt sich für die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und anderer Belastungsfaktoren wie Lärm und Feinstaub ein.
- bekennt sich gegen den Einsatz des Fracking-Verfahrens zur Gewinnung nicht regenerativer Energiequellen.
- stärkt die Stadtwerke Heide GmbH als regionalen Versorger mit dem Ziel, den Anteil lokal erzeugter Energie zu steigern.



## Soziale Sicherung

### Die Stadt Heide

- stärkt ihr Image als familienfreundliche, weltoffene, integrative und interkulturelle Stadt und setzt sich für die Belange aller Menschen ein sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### Die Stadt Heide

- setzt sich für generationenübergreifende Projekte (z.B. in Wohnformen) ein.
- setzt sich für seniorenrechtliches Wohnen und Leben sowie die Einrichtung zentraler Treffpunkte für Senioren ein.
- setzt sich für den Erhalt der Mobilität von Senioren und Behinderten ein und strebt zu den städtischen Gebäuden barrierefreie Zugänge an.

### Die Stadt Heide

- wird das „Lokale Bündnis für Familie“ weiterhin in seiner Arbeit unterstützen.
- entwickelt das Angebot an bedarfsgerechter Betreuung für Kinder
  - unter 3 Jahren,
  - von 3 Jahren bis zur Schulpflicht und
  - in den Schulen weiter.
- verfolgt die Zusammenarbeit der Träger der Kindertagesstätten.
- unterstützt Kinder- und Jugendtreffpunkte und unterhält ein Jugendzentrum.
- hört die Kinder und Jugendlichen zu ihren Belangen an und unterstützt aktiv ein Kinder- und Jugendparlament.

### Die Stadt Heide

- wird das Konzept zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit gemeinsam mit allen wichtigen Partnern weiterentwickeln, um sie zu vermeiden.
- sieht es als Verpflichtung an, menschenwürdige Unterkünfte für alle Wohnungssuchende zu beschaffen.
- fördert die soziale Wohnraumversorgung.

# Strategische Ziele der Stadt Heide

(Beschluss Ratsversammlung 29.04.2015)

---

## **Die Stadt Heide**

- setzt sich für den Aufbau und die Unterstützung von sozialen Hilfsangeboten ein.
- fördert und koordiniert die Integration von Migranten unter Berücksichtigung der verschiedenen sozialen und kulturellen Interessen nachhaltig, um diesen eine angemessene Teilhabe an unserer Gesellschaft zu ermöglichen.

## **Bildung, Kultur, Sport**

### **Die Stadt Heide**

- stärkt ihre Bedeutung als Bildungsstandort und entwickelt das bestehende Bildungsangebot in den Schulen, den Kindertagesstätten, und der Stadtbücherei weiter.
- setzt sich für eine langfristig gesicherte Schulsozialarbeit ein.
- strebt eine Anpassung der Schulstandorte an die Stadtentwicklung an.
- unterstützt Kooperationen mit den Schulen, Vereinen, anderen Institutionen.
- fördert die Erwachsenenbildung und sichert den Erhalt der Volkshochschule.

### **Die Stadt Heide**

- nutzt das kulturelle Angebot in der Stadt als Standortfaktor und fördert die kulturelle Vielfalt auf den Gebieten des Theaters, der Musik, der Kunst und der Heimatpflege.
- setzt sich für die Pflege regionaltypischer Feste und der plattdeutschen Sprache ein.

### **Die Stadt Heide**

- unterstützt Kinder und Jugendliche in den Vereinen Sport zu treiben.